

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Stadtplanung

**zwei Planungstechniker/innen
(m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9a TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Beschaffung, Erhebung, Aufbereitung und Pflege der Geodaten
- Datenmanagement innerhalb des Fachbereiches
- Bestandsaufnahmen
- Anfertigung von Plänen (Analysekarten, städtebauliche Entwürfe, Rahmenpläne und Bebauungspläne) in CAD [AutoCAD, WS-LandCAD] und GIS [ArcGIS] in Zusammenarbeit mit den projektleitenden Planerinnen und Planern (Stadtplaner, Architekten)
- Projektassistenz für Planerinnen und Planer bei der Abwicklung der städtebaulichen Planungen
- 3D-Modellierung von städtebaulichen Entwürfen in AutoCAD und SketchUp
- Mitwirkung bei den fachbereichsübergreifenden Aufgaben INSPIRE, XPlanung, GISPortal
- Durchführung des Datenaustausches mit öffentlichen Stellen, Auftraggebern und beteiligten Ingenieurbüros
- Wahrnehmung von CAD- und GIS-Administration für den Fachbereich Stadtplanung, verbindliche Bauleitplanung

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossene Ausbildung als Geomatiker/in, Kartograph/in, Bauzeichner/in, Vermessungstechniker/in oder vergleichbare Qualifikation bzw. abgeschlossene Ausbildung für den ehemaligen Beruf der/des Planungstechniker/in
- Kenntnisse und Fähigkeit im Umgang mit Geodaten, Geodiensten und verschiedenen Kartenwerken
- Ausgeprägte Kenntnisse im Umgang mit CAD und GIS
- Ausgeprägte Kenntnisse in der Bildverarbeitung und der Erstellung von Präsentationen
- Kenntnisse bzw. Geschick in Gestaltung und Layout bei der Aufbereitung von städtebaulichen Planungsprojekten
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen
- Selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Perian: Tel (0208 825 2606)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2020-71“** sind bis zum **17.11.2020** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**